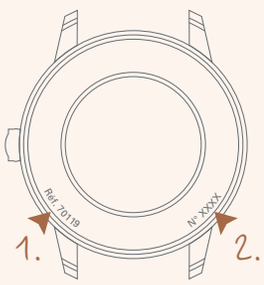
Sie haben sich für eine JEANRICHARD-Uhr entschieden. Für das Vertrauen, das Sie uns damit bekunden, möchten wir uns bedanken und Ihnen nun in wenigen Zeilen unsere Manufaktur vorstellen, in der die mit JEANRICHARD signierten Uhren kreiert und gefertigt werden.

Seit seiner Gründung im 17. Jahrhundert bleibt JEANRICHARD dem Pioniergeist seines Gründervaters Daniel JeanRichard treu. Der Uhrmacher nahm eine Vorreiterrolle in der Entwicklung der Uhrenindustrie ein und eröffnete neue Horizonte. 2004 erneuerte die Marke dieses Manufakturwissen mit der Entwicklung ihres eigenen, vollständig in den Werkstätten von JEANRICHARD gefertigten Kalibers JR1000. Über fünf Jahre wurden für die Entwicklung und Realisierung dieses zuverlässigen mechanischen Werks mit automatischem Aufzug benötigt, das durch seine hohe Leistung und Gangstabilität überzeugt.

Bis heute verschreibt sich JEANRICHARD diesem innovativen Ansatz und pflegt eine zeitgemäße Vision der Uhrmacherkunst. Die Marke entwickelt Uhren in perfekter Harmonie mit ihrer Zeit, die Ausdruck von Freiheit und Unabhängigkeit sind. Jedes Modell von JEANRICHARD führt weite Landschaften und Outdoor-Entdeckungen vor das geistige Auge und lädt zum Reisen ein, aber auch einfach dazu, jeden Moment intensiv und grenzenlos zu erleben. JEANRICHARD strebt danach, Uhren zu kreieren, die für jeden starken Moment des Lebens ideale Begleiter sind.



UHREN IDENTIFIKATION

1. Referenz
2. Gehäusenummer

INTERNATIONALE GARANTIE

Die folgende Garantie bezieht sich auf Uhren von JEANRICHARD, die durch autorisierte Händler von JEANRICHARD verkauft wurden und im Rahmen dieser Garantie zur Reparatur oder Kontrolle in jedem beliebigen Land vorgelegt werden. Ausschließlich von JEANRICHARD autorisierte Servicezentren und Kundendienststellen sind ermächtigt, Leistungen im Rahmen der internationalen Garantie durchzuführen, entsprechend den Anweisungen von JEANRICHARD. Sämtliche Leistungen, Reparaturen oder sonstige Eingriffe an Ihrer Uhr, die nicht durch ein autorisiertes Servicezentrum bzw. eine autorisierte Kundendienststelle von JEANRICHARD durchgeführt wurden, haben den Verfall der internationalen Garantie zur Folge.

Wir gewähren auf Ihre Uhr Garantie für jegliche Herstellungsfehler sowie Materialfehler für eine Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Sollte Ihre Uhr während dieser Zeit einen solchen Fehler aufweisen, werden wir sie Ihnen kostenlos instand setzen. Nach Ablauf der Garantiedauer werden Ersatzteile und Arbeitszeit für jegliche Reparaturen in Rechnung gestellt. Damit diese Garantie gültig ist, ist eine Kopie des von einem autorisierten Vertragshändler vollständig ausgefüllten, datierten, abgestempelten und unterzeichneten Garantiescheins vorzuweisen. Wir empfehlen Ihnen, den internationalen Garantieschein JEANRICHARD sorgfältig aufzubewahren, denn nur dieser verleiht der Garantie ihre Gültigkeit.

Bei einem Garantiefall empfehlen wir Ihnen, die Uhr, die geprüft oder repariert werden muss, einem unserer exklusiven Händler oder autorisierten Vertragshändler zu übergeben, der sich darum kümmern wird, die Uhr an unser nächstes Servicezentrum oder an unsere nächste Kundendienststelle zu senden. Sie können Ihre Uhr aber auch direkt an eines unserer autorisierten Servicezentren oder eine unserer autorisierten Kundendienststellen senden. Beim Versand Ihrer Uhr empfehlen wir Ihnen, diese sehr sorgfältig zu verpacken und sie zu versichern, um eventuellen Zwischenfällen beim Transport vorzubeugen.

JEANRICHARD kann die Authentizität von JEANRICHARD-Produkten, die außerhalb des offiziellen Vertriebs- und Händlernetzes erworben wurden, nicht garantieren. Gemäß dieser Garantie stehen Ihnen spezifische Rechte zu, zu denen je nach Land weitere hinzukommen können.

Ausgeschlossen von dieser Garantie sind:

- *Uhrgläser, Leder- und Satinarmbänder, Schäden als Folge des normalen Abnutzungs- und Alterungsprozesses der Uhren (insbesondere Kratzer usw.);*
- *Jegliche Fehler, die auf dem Hinzufügen eines oder mehrerer Zubehörteile beruhen, die nicht aus der Manufaktur JEANRICHARD stammen;*
- *Absichtlich verursachte Schäden, die auf unangemessene Handhabung, Vernachlässigung oder Unfall zurückzuführen sind;*
- *Schäden durch falsche oder missbräuchliche Handhabung (insbesondere Schläge, Brüche usw.);*
- *Uhren, deren Identifikationsnummer oder jegliche andere Markierungen zur Identifizierung absichtlich entfernt oder unerkennbar gemacht wurden;*
- *Verlust und Diebstahl;*
- *Schäden durch natürliche Ereignisse wie Feuer und Naturkatastrophen sowie Krieg.*

HINWEISE ZUR VERWENDUNG UND ZUR PFLEGE IHRER UHR

Ihre Uhr wurde in der Manufaktur mit allergrößter Sorgfalt hergestellt und wird Sie lange begleiten, wenn Sie folgende Hinweise beachten:

- *Krone und Drücker Ihrer Uhr dürfen nicht im Wasser betätigt werden. Wenn Ihre Uhr über eine Schraubkrone verfügt, achten Sie darauf, dass diese nie mit Wasser in Berührung kommt, wenn sie aufgeschraubt ist;*
- *Wenn Ihre Uhr Meerwasser ausgesetzt war, spülen Sie sie mit sauberem Wasser ab; vermeiden Sie es, mit einem Leder- oder Satinarmband zu baden, um der vorzeitigen Abnutzung vorzubeugen;*
- *Vermeiden Sie es, Ihre Uhr Temperaturschocks oder extremen Temperaturen (Sauna, Hammam) auszusetzen;*
- *Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel zum Säubern Ihrer Uhr;*
- *Vermeiden Sie heftige Stöße;*
- *Vermeiden Sie es, Ihre Uhr während langer Zeit nicht zu bewegen. Durch ein regelmäßiges Tragen kann verhindert werden, dass die im Uhrwerk befindlichen Öle verharzen.*

Damit Ihnen Ihre Uhr auch nach vielen Jahren der Verwendung die Präzision bietet, die Sie von ihr erwarten dürfen, empfiehlt Ihnen JEANRICHARD, Ihre Uhr alle 2 bis 3 Jahre einer seiner autorisierten Kundendienststellen oder einem seiner autorisierten Servicezentren zur Durchführung der notwendigen Kontrollen anzuvertrauen.

WASSERDICHTHEIT

Die Uhren von JEANRICHARD sind je nach Modell bis 3, 5, 10 oder 30 atm wasserdicht. Ihre Uhr wurde in unserer Manufaktur auf ihre Wasserdichtheit geprüft. Wir empfehlen Ihnen jedoch, Ihre Uhr einmal jährlich durch einen unserer autorisierten Vertragshändler überprüfen zu lassen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

AUFZUG

Diese Funktion dient der Speicherung der Kraft, die Ihre Uhr zum Funktionieren braucht. Dieser Aufzug kann, je nach Modell, von Hand oder automatisch erfolgen.

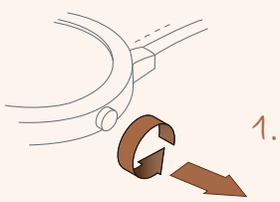
Bedienung

Handaufzug

Dieser Begriff bedeutet, dass Sie Ihre Uhr regelmäßig von Hand aufziehen müssen, damit sie normal funktioniert. Je nach Modell muss das alle 30 bis 60 Stunden geschehen. Drehen Sie dazu die Krone hin und her. Achten Sie bei Uhren, die nur über einen Handaufzug verfügen, darauf, nicht zu überziehen, um das Uhrwerk nicht zu beschädigen.

Automatischer Aufzug

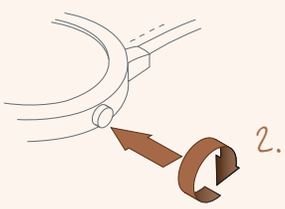
Dieser Begriff bedeutet, dass Ihre Uhr, anders als beim Handaufzug, automatisch dafür sorgt, dass sie über genügend Energie verfügt, so lange sie mindestens 14 Stunden täglich am Handgelenk getragen wird. Sollte Ihre Uhr einmal mehrere Tage lang nicht getragen worden sein, muss sie von Hand aufgezogen werden. Wenn Ihre Uhr über eine Schraubkrone verfügt, muss diese vor dem Aufziehen zuerst aufgeschraubt werden.



SCHRAUBKRONE

Die Schraubkrone gewährleistet perfekte Wasserdichtheit bis zur Tiefe, für die die Uhr ausgelegt ist. Zudem verhindert sie ein unabsichtliches Verstellen der Lünette. Bevor über diese Krone Einstellungen wie beispielsweise das Einstellen der Uhrzeit vorgenommen werden können, muss sie vom Gehäuse losgeschraubt werden.

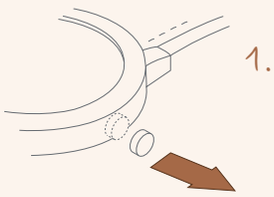
Bedienung

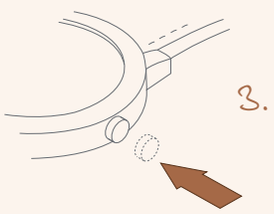


1. Schrauben Sie die Krone los, um sie in die Bedienposition zu bringen.

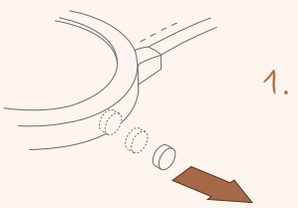
2. Damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr garantiert bleibt, müssen Sie die Krone nach Ende der Einstellung unbedingt wieder verschrauben. Drücken Sie dazu die Krone gegen das Gehäuse und verschrauben Sie sie gleichzeitig wie in der Zeichnung dargestellt.

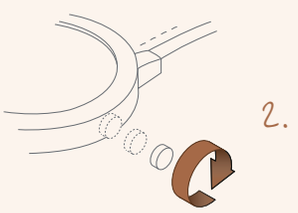
Krone mit zwei Positionen

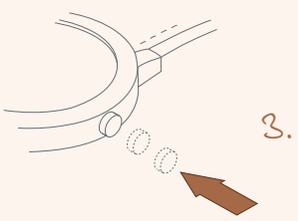




Krone mit 3 Positionen







EINSTELLEN DER UHRZEIT

Diese Funktion erlaubt, die Uhr über die Krone auf die korrekte Uhrzeit einzustellen. Wenn Ihre Uhr über eine Datumsanzeige verfügt, vergewissern Sie sich, dass bei der eingestellten Uhrzeit der Datumswechsel um Mitternacht, nicht um 12 Uhr mittags erfolgt.

Bedienung

1. Ziehen Sie die Krone in die Zeigerstellposition heraus.
   Bei Uhren mit Sekundenanzeige stoppt der Sekundenzeiger.

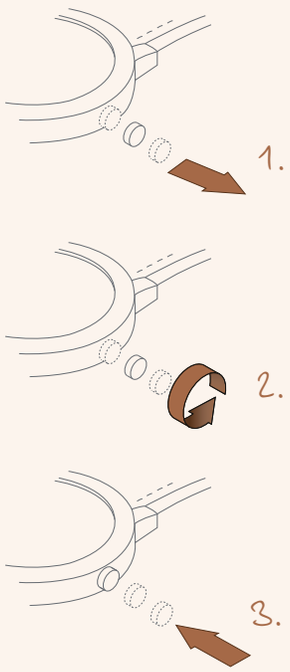
2. Drehen Sie die Krone bis 5 Minuten vor die gewünschte Uhrzeit.
   Drehen Sie nun den Minutenzeiger langsam bis zur gewünschten Uhrzeit vorwärts.

3. Wenn die eingestellte Uhrzeit erreicht ist, drücken Sie die Krone ins Gehäuse zurück; die Uhr setzt sich sofort in Gang.

Krone mit zwei Positionen
Handaufzugsposition (nicht gezogen).
Zeigerstellposition (gezogen).

Krone mit 3 Positionen
Handaufzugsposition (nicht gezogen).
Einstellposition für Wochentag und Datum (Krone halb gezogen).
Zeigerstellposition (vollständig gezogen).

ACHTUNG: Stellen Sie nach jedem Einstellen die Krone in die ursprüngliche Position zurück, damit die Wasserdichtheit Ihrer Uhr gewährleistet ist, und das Uhrwerk nicht beschädigt werden kann. Drücken Sie hierfür die Krone ins Gehäuse zurück. Handelt es sich um eine Schraubkrone, drehen Sie diese im Uhrzeigersinn ein und halten Sie dabei die Krone gegen das Gehäuse gedrückt.



EINSTELLEN DES DATUMS

Diese Funktion ermöglicht eine schnelle Einstellung des Datums über die Krone, ohne dass dabei die Uhrzeit verstellt wird. Achtung: Vermeiden Sie es, diese Einstellung zwischen 20.00 Uhr und 03.00 Uhr vorzunehmen, da dann der Mechanismus des Datumswechsels aktiviert ist. Wenn Ihre Uhr nicht über einen ewigen Kalender verfügt, muss das Datum nach allen Monaten korrigiert werden, die kürzer sind als 31 Tage.

Bedienung

Zeiger- oder Fensterdatum

1. Ziehen Sie die Krone in die Zwischenposition heraus.
2. Drehen Sie die Krone, bis das gewünschte Datum erscheint. Dazu wird die Krone je nach Modell in die eine oder in die andere Richtung gedreht.
3. Drücken Sie die Krone ins Gehäuse zurück.

DREIFACHER KALENDER

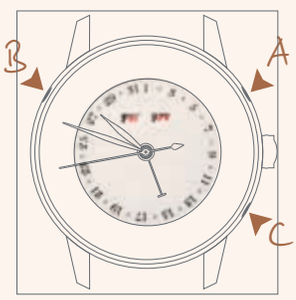
Achtung: Kalendereinstellungen dürfen nicht zwischen 15.00 Uhr und 01.00 Uhr vorgenommen werden, da sonst das Werk beschädigt werden könnte.

Einstellen der Anzeigen

Ziehen Sie die Krone aus dem Gehäuse in Position b) heraus und stellen Sie die aktuelle Zeitanzeige zwischen 01.00 und 15.00 Uhr ein, bevor Sie die folgenden Operationen durchführen (orientieren Sie sich am Datums- und Wochentagssprung, der ungefähr um Mitternacht stattfindet, um zu wissen, ob Sie sich bei Mitternacht oder Mittag befinden).

Korrektur der Datumsanzeige

Betätigen Sie wiederholt den Korrekturdrücker C (bei 04.00 Uhr), bis der Zeiger das gewünschte Datum anzeigt. Achtung: Beim Übergang vom 31. zum 1. springt auch der Monat (Übergang zum nächsten Monat).



Korrektur der Wochentagsanzeige

Betätigen Sie wiederholt den Korrekturdrücker B (bei 10.00 Uhr), bis der gewünschte Wochentag angezeigt wird.

Korrektur der Monatsanzeige

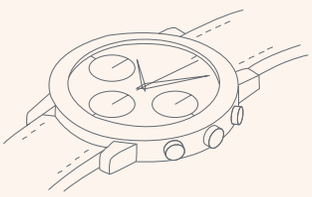
Betätigen Sie wiederholt den Korrekturdrücker A (bei 02.00 Uhr), bis der gewünschte Monat angezeigt wird. Achtung: Nehmen Sie diese Einstellung nicht vor, wenn ein Datum zwischen dem 30. und dem 2. angezeigt wird, da dann der Mechanismus des Datumswechsels aktiviert ist.

MONDPHASEN

Durch einen eigenen Mechanismus kann diese Funktion die Mondphasen anzeigen. Durch das Anzeigefenster ist eine Himmelsdarstellung mit dem zu- bzw. abnehmenden Mond in seinem aktuellen Zustand zu sehen. Bei Vollmond befindet sich der Mond in der Fenstermitte.

Einstellung

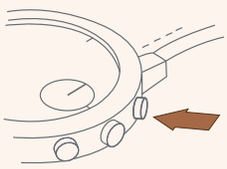
Die Korrektur erfolgt durch Herausziehen der Krone in die Zeigerstellposition und Hin- und Herdrehen des Stundenzeigers zwischen 22.00 Uhr und 02.00 Uhr, bis die gewünschte Phasenanzeige erreicht ist. Bei jedem Übergang des Zeigers über Mitternacht hinaus rückt die Mondphase vor.



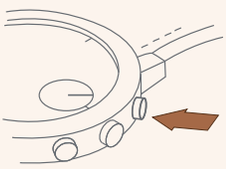
CHRONOGRAPH

Die Sekundenmessung des Chronographen erfolgt über den zentralen Chronographen-Sekundenzeiger. Die gemessenen Minuten und – bei einigen Modellen – Stunden werden auf kleinen Hilfszifferblättern, so genannten Zählern, angezeigt. Einschalten, Anhalten und Nullstellung der Zähler erfolgen gleichzeitig mit der Steuerung des Chronographen-Sekundenzeigers.

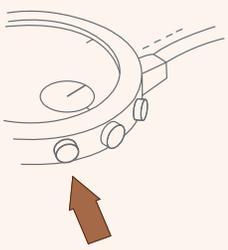
Bedienung



1. Betätigen Sie den Drücker bei 02.00 Uhr:
   Der Chronographen-Sekundenzeiger setzt sich in Gang.



2. Betätigen Sie den Drücker bei 02.00 Uhr erneut:
   Der Chronographen-Sekundenzeiger hält an.



3. Betätigen Sie den Drücker bei 04.00 Uhr:
   Der Chronographen-Sekundenzeiger und die Zeiger der Zähler werden auf null gestellt.

TACHYMETER

Diese Funktion ermöglicht das Messen einer mittleren Geschwindigkeit über eine Distanz von zum Beispiel 1 km.

Bedienung

Stellen Sie sich zwei Straßenmarkierungen A und B vor, die einen Kilometer voneinander entfernt sind. Wenn nun ein Auto an der Markierung A vorbeifährt, setzen Sie Ihren Chronographen in Gang; sobald das Auto die Markierung B erreicht, stoppen Sie ihn. Auf der außen am Zifferblatt angebrachten Tachymeterskala können Sie nun über den Chronographen-Sekundenzeiger die mittlere Geschwindigkeit in km/h ablesen, vorausgesetzt, dass die zwischen A und B verstrichene Zeit nicht länger als eine Minute gedauert hat.

DREHLÜNETTE

Diese Funktion ist unabdingbar für Taucheruhren, sie kann aber auch bei anderer Gelegenheit genutzt werden. Die Drehlünette erlaubt jederzeit, die verbleibende Tauchzeit abzulesen; sie kann natürlich auch zur Messung jedes anderen Zeitintervalls verwendet werden. Gewisse Modelle verfügen über eine Drehlünette zum Ablesen einer zweiten Zeitzone.

Bedienung

Ein Taucher dreht die Lünette so, dass der Leuchtpunkt der Drehlünette dort zu liegen kommt, wo der Minutenzeiger am Ende der gewünschten Tauchzeit steht. Wenn der Minutenzeiger diesen Leuchtpunkt erreicht, muss der Taucher seinen Tauchgang beendet haben.

GANGRESERVE

Diese Funktion erlaubt Ihnen, jederzeit den Spannungsgrad der Zugfeder zu überprüfen. Dazu verfügt die Uhr entweder über einen kleinen Zeiger, der auf einer Skala in einem Kreissegment oder auf einer Linie entlangläuft, oder über eine Platte, die durch die ausgesparten Ziffern sichtbar ist.

VERSTELLBARE SICHERHEITSFALTSCHLIESSE

Die Schließe ist zur Betätigung mit beidseitigen Drückern ausgestattet. Diese gewährleisten den sicheren Verschluss und verhindern ein unabsichtliches Öffnen der Schließe, insbesondere bei Taucheruhren. Durch ein einfaches Betätigen der zwei Drücker wird der Verschluss geöffnet, damit Sie Ihre Uhr vom Handgelenk nehmen können.